

Niederschrift

der 18. Sitzung des Hauptausschusses am Montag, dem 26.07.2010, in der FFW Sperenberg, Schulungsraum, Klausdorfer Chaussee 8b, 15838 Am Mellensee (OT Sperenberg)

Öffentlicher Teil

Beginn: 19.00 Uhr **Ende:** 20.10 Uhr
Anwesend: Frank Broshog Dr. Karl-Heinz Klinnert
Ingo Koch Christian Wuthe
i.V. Udo Wildenhein Karsten Horn
Klaus Wendt

Entschuldigt: keiner
Unentschuldigt: keiner
Verspätetes Erscheinen: Ingo Koch 19.10 Uhr
Geladene Gäste: Herr Sens Architekt
NOACK & SENS Architekturteam

Bedienstete der Verwaltung: Frau Richter – Teamleiterin I / Schriftführerin
Frau Leistner – Teamleiterin IV

Tagesordnung:

01. Begrüßung und Eröffnung
02. Anträge zur Tagesordnung – öffentlicher Teil-
03. Einwohnerfragestunde
04. Einwendungen zur Niederschrift der 17. Sitzung
05. Vorstellung der ersten Ergebnisse der Umsetzung der Maßnahme B-Plangebiet Zossener Straße in Klausdorf
06. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung
07. Zukünftige Entwicklung der Strandbäder in der Gemeinde Am Mellensee (Darstellung der Beratungsergebnisse der Fraktionen)
08. Verkehrskonzept der Gemeinde (Info zum Stand der Abarbeitung)
09. Informationen und Anfragen

Zu 01. Begrüßung und Eröffnung

Herr Broshog, Vorsitzender des Hauptausschusses der Gemeinde Am Mellensee, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Zu 02. Anträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung.

Zu 03. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen von Einwohnern.

Zu 04. Einwendungen zur Niederschrift der 17. Sitzung

Es gibt keine Einwendungen zu Niederschrift der 17. Sitzung vom 06.07.2010.

Zu 05. Vorstellung der ersten Ergebnisse der Umsetzung der Maßnahme B-Plangebiet Zossener Straße in Klausdorf

Herr Sens stellt die ersten Ergebnisse vor.

Er erläuterte die Ausgangssituation auf der Fläche. Dann gibt er einen Überblick über die erstellten Flächenkonzeption (was passt auf die Fläche).

Zum konkreten Nutzungsvorhaben, berichtete er, dass EDEKA mit ca. 1.170 m² Verkaufsfläche den südlichen Teil der Fläche bilden wird. In einem weiteren Anbau wird sich auf ca. 250 m² ein Kreditinstitut und auf ca. 120,00 m² eine Verwaltung einmieten. Auf der gegenüberliegenden Seite haben sich eine Drogerie und eine Apotheke schon eingemietet.

Im dritten Gebäude auf der westlichen Seite wird dann die Verwaltung der Gemeinde Am Mellensee ansässig werden.

Als Ergebnis kann man sagen, das es auf B-Plangebiet eine Mischung von Handel, Dienstleistung und Gewerbe geben wird.

Nachfragen wurden durch die Mitglieder des Ausschusses nicht gestellt.

Zu 06. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung

Herr Wuthe schlägt vor, die Sitzungen des Hauptausschusses und der Gemeindevertretung wieder in den gemeindeangehörigen Ortsteilen durchzuführen.

Zu 07. Zukünftige Entwicklung der Strandbäder in der Gemeinde Am Mellensee (Darstellung der Beratungsergebnisse der Fraktionen)

Der Bürgermeister, Herr Broshog, teilte den Anwesenden mit, dass in der Verwaltung nur das Beratungsergebnis der Fraktion die LINKE eingegangen ist.

Dieses wurden den Mitgliedern des Hauptausschusses übergeben.

Die anderen Fraktionen werden ihre Ergebnisse in der nächsten Sitzung bekanntgeben. Diskutiert wurde schon darüber, mit den unterschiedlichsten Ergebnissen.

Der Bürgermeister machte nochmals darauf aufmerksam, dass man mit einem geringen Eintrittsgeld bzw. Saisonkarten; Wochentickets, Kindertickets oder ähnlichem, die Bäder sauber und ordentlich für den Besucher erhalten kann.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Rechenbeispiel aus der Gemeindevertretersitzung am 21.07.2010 zu konkretisieren bzw. zu untersetzen und erneut vorzulegen.

Herr Wuthe wird gebeten, den KST- Ausschuss das Ergebnis der Hauptausschusssitzung mitzuteilen.

Zu 08. Verkehrskonzept der Gemeinde (Info zum Stand der Abarbeitung)

Der Bürgermeister informierte, dass die eingereichten Vorschläge der Ortsbeiräte ausgewertet worden sind. Alle Ortsbeiräte werden über das Ergebnis informiert. Leider können nicht alle Anregungen umgesetzt werden, da der Durchgangsverkehr auf Landesstraßen von der Gemeinde nicht in dem gewünschten Maße beeinflussbar ist.

Zu 09. Informationen und Anfragen

Herr Wuthe brachte zum Ausdruck, dass der Hauptausschuss sich in seiner nächsten Sitzung mit der Thematik „Gleichbehandlung der Vereine“ beschäftigen sollte. Diese Thematik steht schon seit längerem auf der Tagesordnung des KST- Ausschusses.

Der Bürgermeister erklärte, dass es sich um zwei Problemfelder handelt.

Zum einen, Vereine die Fördermittel beantragt haben und einen Eigenanteil aufbringen müssen und zum anderen um die Vereine, die auch gemeindliche Liegenschaften und Gebäude für Trainingszwecke nutzen bzw. die Vereine, die für ihre Aktivitäten gemeindeeigene Räumlichkeiten nutzen.

Für die Gleichbehandlung aller Vereine, hier die Benutzung gemeindlicher Liegenschaften und Gebäude wird eine Satzung erstellt.

Nach kurzer Diskussion, wurde durch Herrn Wuthe festgestellt, dass es ihm in erster Linie um jene Vereine geht, die Fördermittel bereitgestellt bekommen haben und Eigenanteile aufbringen müssen.

Hier gibt es immer wieder andere Festlegungen in den einzelnen Verfahren

In der nächsten Sitzung, soll es hierzu eine Übersicht geben, wie der Stand der Abarbeitung ist.